

Wolf K. g. II, 140:

Schizophora, Abt. Walkenried, best. ad G. I. N. Kl. Tittenborn
 von der Obfänglerin so W. H. Hohenstein
 nach Abf. d. C. mit auf d. Weg zum J. 1630
W. H. H. N. A. A. A. auf d. Weg zum J. 1630, d. 7. Apr. 1630,
 in Domina y. Domina y. Domina y. Domina y.
 von der C. J. 1630. —
 Kl. bei Nordhausen. D. 1630.

Herrn Dr. med. "Liesborn, Kl. bei Nordhausen". Zietenborn.
Abt. 100 y 2 1293. Ppt Eberhard & Conrad? = (v. Ard)
aus vord. f. auf Aufg!
ing Wold
Joch. D. Eichst

N. 736 y $\frac{29}{10}$ 1318 : Syffenborn; Lindt'sche Kette; Volkenrode & Ruffstein;
Südliche Werra

N. 736 7 $\frac{24}{10}$ 1318: *Thun* *Das* *ungh*
Harzver. Zeitsch. III. 605 "Tiefenborn *Am* *grüßl* *güßl*. *Die* *Waldhofsaid* *Tariben* *gefocht* *in*
die *frucht* *ff* *Lohre*";
 71. *Blatt* *605*;

ib. X. 156: Karl Meyer, für Wirtenschaftlichen des Hofes Hohenneuburg - Zehra - Clakenberg:
"Kloster Dielenborn", für Bened. Kl., jetzt Domäne!
von Reinhardtsbrunn mit einer in Abzug
von Dielenborn

7207. H. sept. communis s. hirsuti ~~arvensis~~ in Dythenborn⁴

1343 "ond. *S. fereus* "4

1373 m. f. lly -

1373 *interfl.* = *Can. Albu. beryl.* v. Reinhardtiana!

Notauk, regul 64. In Krieg Nordhausen bei Herzog H. Bernhard von Tecklenborn, f. 1641;
ist ein von Johann Harnisch von Tecklenborn;
p. 84. liegen in diesem Hof Tecklenborn

From 11

1 Fem

Wolf K. G . II . 140 : Christophorus, Abt von Walkenried, bekommt das Cist. Nonnen. Kloster Tittenborn von dem Oberhauptmann der Grafschaft Hohenstein eingeliefert und will auf nächsten Herbst (1630) daselbst Cist. Nonnen von Anroda einführen; bittet demnach, ib. 7. April. 1630, die Domina von Anroda möge ihm beispringen mit Spannochen, Gresten und Gehorsamen.

Herquet Mühlhausen " Dietenborn, Kloster bei Nordhausen" ; Ditenborn. aus Wolf Geschichte des Eichsfelds Nro. 400 vom 2/2 1293. Propst Eberhard damals verte ./.. nach Mehr und Convent von Ditenborn (ohne Ordo) N. 736 vom 24/10 1318: Dythenborn; unterschreiben die Aebte von Volkerode und Rifstein; kein Ordo angegeben

Harzverein Zeitschrift. III. 605 Tiettenborn ist ein geistlich gutt. Die Weltlichkeit darüber gehört in die Herrschafft Lohra"; nach Karte südwestlich von Walkenried und nicht weit davon

ib. X . 156 : Karl Meyer, Zur Wüstungskarte der Grafschaft Hohnstein-Lohra-Clettenberg: "Kloster Dietenborn", Früher Bened. Nonnenkloster, jetzt Domäne ! von Reinhardsbrunn eingerichtet nicht abhängig

1281 Id. Sept. conventum S. Benedicti ecclesiae in Dythenborn" 1343 " ord. S. Benedicti " 1373 ebenfalls "ord. S. Benedicti " 1374 ebenfalls ord. S. Benedicti (nicht später Besitz von Reinhardsbrunn)

Novack, Erfurt 64. Im Kreis Nordhausen bei Pfarrdorf Groß-Berndten lag Dietenborn, früher Nonnenkloster ; jetzt aus den Gebäuden Pferdeställe der Domäne; p. 84 davon unterschieden Pfarrdorf Tettenborn

Ditenborn Diethenburn oder Dythenburn Dythenborn Dithenborn Dytttenborn Diettenborn

(Otto) Thuring. Sacra 192 : ad 1325 die B. Valentini, Erhardus praepos. in .. Ditenborn;

ib. Ecclesia Tittebornensis Dieteborn

ib. p. 270 ad anno 1496 : " Quinque Mirographa et literae super Ditteborn datae , ut nimirum ibi consentientibus comitibus de Hoenstein ab abbate et conventu Reinhardsborn monialium quoddam cönobium constituatur , salvo jure in Stusfurth et marimae campanae ; item , si forte moniales locum illum et coenobiuno desererent, ut deinde denuv ad monasterium Reinh. recidat . " (!)

Jacobi , Prov. Sachsen 88 : Fem Ben. Dietenborn in der Grafschaft Lohra fundiert durch Reinhardsbrunn , von dem es abhängig blieb .

citetur . Schmalzing 309 : Dieteborn , unfern Lohra, Nonnenkloster (ohne Ordo) - nichts bekannt in einer alten Schwarzbürgischen Chronik wird der Stifter Borifacius genannt ; nach Bürchinger Fundbeschreibung bestand es schon 1226 . etl Details .

Jul. Schmidt : Baudenk. Kreis Hohenstein (d. Prov. Sachsen XII) p. 43 : Dietenborn, Bened. Mönchs, dann Nonnenkloster , jetzt Domängut, 17,7 km südsüdwestlich von Nordhausen Nach Reinhardsbrunn. Ann. 19 und Thuring. S. p. 67 und Schamatt in dem. litt. I 180 fundierten der freie Mann Reginfried (= Reinf..) und uxor Wigela (= Willich) auf ihrem Erbgut Ditt. ... eine kleine Kirche, welche Ezbischof Ruthard von Mainz weihte ; 1109 8/9 kam sie von Reinhardsborn OS B., welches einige Brüder dahin versetzte ! (also kein Kloster ! Ego) es erscheint dann als Cella 1186 unter 1 Propst, in Abhängigkeit von Reinhardsbrunn 1496 wandelten es Abt und Convent von R. in ein Nonnenkloster um . 1533 Priorin Marg. Gerlach; dann eingange ; nach Brief des Abts Christoph von Walkenried 27/4 1630 sollten Nonnen aus Annode hinkommen nicht ausgeführt, vielleicht wegen Ankunft der Schweden . Von O. Cist. früher keine Erwähnung

Eckstorm Chron. Walk. 35. 101 , nenne es fälschlich Tettenborn daher glaubte man, auch im Dorfe Tettenborn unweit von Nordhausen habe 1 Kloster bestanden kein Beweis !

Tittenborn .

C. Duval : Kloster Dietenborn (Thür. Harz VIII. 270) : Ca. 4 Stunden von Nordhausen , 1 1/2 St. von Bleicherode, in der Nähe des alten Schlosses Lohra, jetzt 1847 (Erbgerechthsgut einsam gelegen
Dürftige Nachrichten - Stifter nicht bekannt, zu vermuthen : die Grafen von Lohra erste sichere
Nachricht von 1186, bei Pauli Jov. Chron. Schwarzburg 157 - wo Erzbischof von Mainz dem Kloster
Privileg gibt 1299 hat Graf Dietr III von Hobenstein die Vogtei über D.

Brief des Abtes Christophorus von Walkenried von 7/4 1630 an den Propst von Annrode , worin er
"Tittenborn und Möchflohr *) Klöster unseres Ordens nennt , welche ihn von dem Oberhauptmann
der Grafschaft Holstein eingeliefert werden sollen; er wolle aus Annrode Nonnen einsetzen" aber die
Angelegenheiten der kaiserlichen xxx doch 1 unglückliche Wendung nahmen, konnte der Abt
seinen Plan nicht erreichen" . Ø Aebtissin. - Güterxxx.

*) beide Klöster besaß damals ein Herr von Gladebeck im Münzenschen Bauwerk war T. Ruine
geworden, die Nonnen geflohen und nicht zurückgekehrt

Meyer, Hohnstein-Clettenberg 55 : Dietenborn diöc. Mainz 1104 bestand dort 1 Kirche (Schulter ,
irect. Dipl. I . 287 = 225) Das Kloster Reinhartsbrunn errichtete dort ein Nonnen Kloster Bened.
Ordens 1293 Propst Eberhard (Wolf, Eichsfeld. UB , Ditenborn Dithenborn 1343 praepositus in D ...
Ord. S. Ben. (Müldener , Gölsingen 194)